

Damwildring

„Am Ems-Vechte Kanal“

Damwildringleiter: Ansgar Hummeldorf, Elbergen 25, 48488 Emsbüren
Tel.:05926-6611



Emsbüren, den 10.03.2026

PROTOKOLL

über die Mitgliederversammlung der Damwildhegegemeinschaft „Am Ems-Vechte-Kanal“ am Mittwoch, den 10. März 2026, um 20.00 Uhr, im „Landgasthof Evering“, Emsbüren.

Anwesend sind insgesamt 74 Mitglieder und Gäste.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Abschusslisten 2023-2026
3. Kassenbericht
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Bericht der Bewertungskommission
6. Abschussplan 2026/2029
7. Stellungnahme zum Abschussplan durch die Verpächter
8. Vorstandswahl
9. Satzungsänderung
10. Wünsche und Anregungen

1. Begrüßung

Die Bläsergruppe aus Lohne eröffnet die Versammlung mit einigen Jagdsignalen.

Der 1. Vorsitzende Heinrich Berning begrüßt die Anwesenden, die Bläsergruppe und besonders den Kreisjägermeister des Lk Grafschaft Bentheim, Herrn Reinhold Gosejakob und Kreisjägermeister des LK Emsland, Herrn Heiner Hüsing.

Herr Berning ruft auf zu einer Schweigeminute zu Ehren der Verstorbenen des Damwildringes.

2. Abschussliste 2023-2026

Herr Wulkotte erläutert den Abschuss der letzten 3 Jagdjahre. Dabei erklärt er noch einmal, dass wir einen 3-jährigen Abschussplan hatten und das dieses auch jetzt wieder vom Ministerium so vorgegeben wurde. Eine Kopie des getätigten Abschusses wird den Mitgliedern vorgelegt.

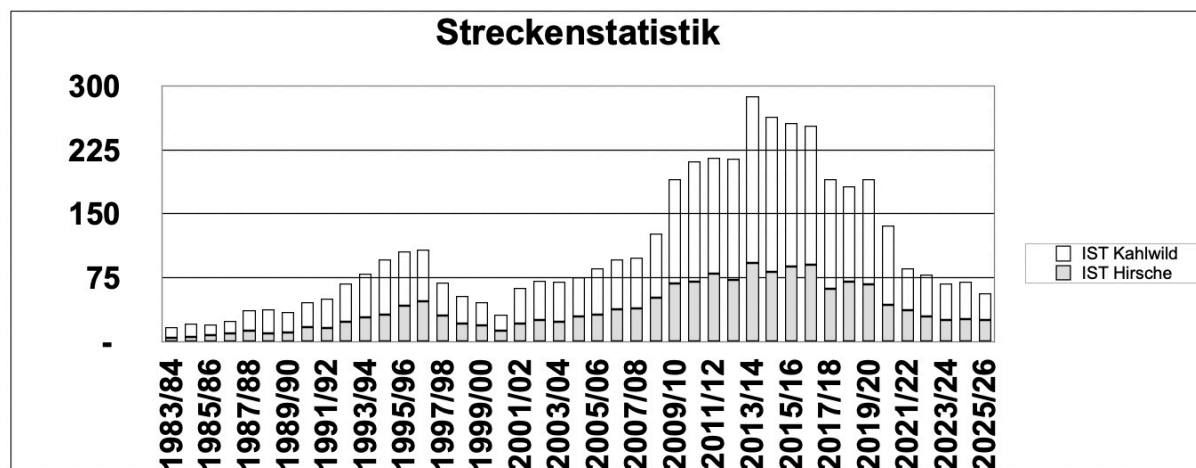
Von den ca. 70 Stück Damwild, die pro Jahr freigegeben wurden, wurde jeweils erlegt:

2023/24: 70 geplant, 69 Stück erlegt + 10 Stück Fallwild
2024/25: 70 geplant, 58 Stück erlegt + 12 Stück Fallwild
2025/26: 72 geplant, 45 Stück erlegt + 12 Stück Fallwild

Herr Wulkotte hebt hervor, dass die Abschusszahlen kontinuierlich abgenommen haben. Die Ursache ist eindeutig das Wolfsrudel im Kerngebiet und dessen Auswirkung auf den Bestand.

Es gab dazu keine weiteren Fragen.

Die detaillierte Abschusslisten 2023-2026 sind Bestandteil dieses Protokolls.



3. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Herrn Wulkotte vorgetragen und erläutert. Der Kassenbestand am 05.03.2026 beträgt 3.004,72 €, im Vergleich zum Vorjahr eine Reduktion von 438 €. Herr Wulkotte erklärt, dass die Einnahmen aufgrund der geringen Abschusszahlen natürlich auch deutlich zurück gehen, und die Kosten für die Mitgliederversammlung in 2023 einen großen Anteil hatten. Aus diesem Grund sollen auf der Mitgliederversammlung auch nur noch Getränke auf Kosten des Damwildringes ausgeschrieben werden.

Außerdem appelliert er noch mal an alle, die Abschussgebühren pünktlich zu überweisen.

Zu dem Kassenbericht gibt es keine weiteren Fragen. Die Kassenprüfer Herr Klümper und Herr Nordhoff haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen.

Herr Klümper beantragt die Entlastung des Kassenführers und des gesamten Vorstandes. Diese wird ohne Gegenstimme erteilt.

4. Wahl des Kassenprüfers

Herr Klümper scheidet als Kassenprüfer aus. Als neuer Kassenprüfer wird Herr Johannes Lühle aus Berge vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Somit sind die neuen Kassenprüfer Henning Nordhoff, Engden und Johannes Lühle, Berge

5. Bericht der Bewertungskommission

Herr Hildebrandt erläutert den Abschuss der letzten 3 Jahre.

Es sind über die 3 Jahre doch noch einige starke Hirsche zur Strecke gekommen. Es ist jedoch deutlich, dass die Anzahl der Abschüsse besonders im letzten Jahr gering war. Es kam im letzten Jagdjahr kein Klasse 1 Hirsch zur Strecke.

Nicht alle Hirsche der Klasse 2 entsprechen unseren vereinbarten Hegerichtlinien. Einige passende B Hirsche sind dabei, jedoch auch einige A Hirsche die das Zielalter von 8 Jahre offensichtlich nicht erreicht haben.

Zum Ende des Vortrages teilt Herr Hildebrandt mit, dass er wie schon fast allen bekannt heute von seinem Amt zurücktritt. Er bedankt sich bei den Mitgliedern für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

6. Abschussplan 2026-2029

Herr Wulkotte erläutert den Entwurf zum Abschussplan für die Jagdjahre 2026-2029.

Auch jetzt muss wieder ein 3-jähriger Abschussplan eingereicht werden.

Es hat im Vorstand einige Diskussion gegeben, aber letztendlich habe man sich auf einen Vorschlag von 40 Stück geeinigt.

Auf die Zwischenfrage eines Mitgliedes, wie denn der aktuelle Bestand eingeschätzt wird, erläutert Herr Wulkotte das Vorgehen in der Vorstandsversammlung. Es seien ja in dem Vorstand alle Bereiche vertreten. Es wurde abgefragt welche Beobachtungen in den einzelnen Bereichen gemacht wurden. Auf der Basis kam man auf eine Bestandsschätzung von 100-150 Stück Damwild. Herr Wulkotte stellt aber klar, dass dieses nur ein Anhaltspunkt sein kann, da das Damwild über einen großen Bereich verteilt sei und auch größere Entfernungen in kurze Zeit zurücklegt.

Die Klasse 1 Hirsche sind für alle Bereichen freigegeben. Die Klasse 2 und 3 Hirsche sind bis zum 15. November aufgeteilt. Eine weitere Aufteilung der anderen Kategorien soll es aufgrund der insgesamt geringen Anzahl nicht geben.

Zusätzlich ist wiederum die Option offen, den Abschuss durch Nachbeantragung zu erhöhen, sollte sich die Situation in den nächsten Jahren ändern.

Die Versammlung stimmt dem vorgestellten Abschussplan einstimmig zu.

7. Stellungnahme zum Abschussplan durch die Verpächter

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Verpächter zur Versammlung eingeladen, um ihnen die rechtlich nominierte Beteiligung an der Erstellung des Abschussplanes zu ermöglichen.

Offensichtlich gibt es von den erschienenen Verpächter und Revierbesitzern keine Kommentare.

8. Vorstandswahlen

Herr Wulkotte stellt den nächste Tagesordnungspunkt vor. Wie bereits den meisten Mitgliedern bekannt, treten die Vorstandsmitglieder Berning, Wulkotte und Hildebrandt heute von ihren Ämtern

zurück. Herr Wulkotte bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit über die letzten 20 Jahre

Herr Gosejakob stellt sich für die Wahl als Wahlleiter zur Verfügung.

Herr Gosejakob richtet zu allererst herzliche Dankesworte an alle 3 scheidenden Vorstandsmitglieder für die langjährige Arbeit in dem Vorstandsgremium. Im Namen und mit Dank vom gesamten Vorstand überreicht Herr Hopmann allen einen Präsentkorb.



Herr Gosejakob fragt die Versammlung nach Einwänden zu der Durchführung der Wahl durch Handzeichen der Anwesenden. Es gibt dazu keine Einwände.

Herr Gosejakob bitte um Vorschläge zur Wahl zum Vorsitzenden. Es wird Ansgar Hummeldorf aus Elbergen vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Hummeldorf stellt sich der Versammlung vor und stellt sich bereitwillig zur Wahl.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Anschließend bittet Herr Gosejakob um Vorschläge für den Stellvertretenden Vorsitzenden. Es wird Michael Schulte-Südhoff aus Engden vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Schulte-Südhoff stellt sich der Versammlung vor und stellt sich bereitwillig zur Wahl.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Abschließend bitte Herr Gosejakob um Vorschläge für den Kassenwart/Schriftführer. Es wird Sebastian Hartke aus Engden vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Sebastian Hartke stellt sich der Versammlung vor und stellt sich bereitwillig zur Wahl.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Gosejakob gratuliert allen 3 Gewählten zu ihrem neuen Amt.



9. Satzungsänderung

Herr Wulkotte erläutert die Notwendigkeit einer Satzungsänderung. Diese ergibt sich aus der Tatsache, dass vom Ministerium ein Dreijähriger Abschlussplan gefordert wird. Somit macht es keinen Sinn, in jedem Jahr eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Dieses wurde auch so schon in den letzten drei Jahren so gehandhabt. Jedoch findet weiterhin in jedem Jahr eine Vorstandsversammlung statt.

Dieses Vorgehen spiegelt sich jedoch nicht in der Satzung wieder. Dort wird eine jährliche Versammlung gefordert. Aus diesem Grund soll folgende Satzungsänderung erfolgen:

§ 3 (9)

ALT: „Durchführung einer jährlichen Trophäenschau innerhalb der Hegegemeinschaft unbeschadet der Beteiligung an sonstigen Trophäenschauen.

NEU: „Durchführung einer Trophäenschau im Zuge der Mitgliederversammlung innerhalb der Hegegemeinschaft unbeschadet der Beteiligung an sonstigen Trophäenschauen.

§6 (2)

ALT: Die Wahl des Vorstandes erfolgt für 4 Jahre

NEU: Die Wahl des Vorstandes erfolgt für 3 Jahre

§7 (2)

ALT: „Die Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand mindestens einmal jährlich oder auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/3 der ordentlichen Mitglieder unter Wahrung einer Frist von zwei Wochen einzuberufen.“

NEU: „Die Mitgliederversammlung findet jeweils in dem Jahr statt, in dem der Abschlussplan zu beschließen und der Jagdbehörde vorzulegen ist.

Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung ist auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/3 der ordentlichen Mitglieder unter Wahrung einer Frist von zwei Wochen einzuberufen.“

Herr Wulkotte fragt die Versammlung ob es Einwände zur öffentlichen Abstimmung durch Handzeichen der Anwesenden gibt. Es kommen keine Einwände.

Die Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

10. Wünsche und Anregungen

Herrn Gern stellt sich der Versammlung als Mitjäger von Herrn Glasfort vor und informiert über den Fund von Wildkameras in dem Revier. Es liegen auch Fotos offensichtlich von demjenigen vor, der die Kameras gesetzwidrig aufgehängt hat. Er stellt die Frage ob weitere Reviere betroffen sind. Es wird bestätigt, dass auch in einem anderen Revier schon eine Kamera gesehen wurde auch die Person wurde angetroffen.

Der Vertreter der Landesforsten Herr Geers schlägt vor, auch wenn die Kameras in diesem Fall nicht im Sperrgebiet, sondern nahe der Grenze gefunden wurden, dieses doch dem Wachdienst der Bundeswehr zu melden und auch die Kameras zu übergeben. Die Bundeswehr informiert in solchen Fällen den Staatsschutz der dann Ermittlungen aufnimmt.

Herr Wulkotte befragt noch die Versammlung ob es Interesse gibt eine WhatsApp Gruppe für die Mitglieder anzulegen. Hier kann dann schnell und einfach über relevante Themen informiert werden. Jedoch sollen ausschließlich den Damwildring betreffende Informationen geteilt werden. Dieses wird von allen Mitgliedern begrüßt.

Weitere Wünsche und Anregungen aus der Mitgliederversammlung gibt es nicht, so dass Herr Berning die Versammlung offiziell beendet.

gez. Gerhard Wulkotte
(Schriftführer)

Anlagen

1. Abschussergebnis 2023 - 2026
2. Abschussplanung 2026 - 2029

Anlage 1: Abschussergebnis 2023 - 2026

2023-2024

-	Gesamt		Männliches Wild							Weibliches Wild			
			Obere Altersklasse		Mittlere Altersklasse					Jugendklasse		Altersklasse	
	Summe	Prozent	I a	I b	II a	II b	III a	III b	Kälber		Kälber	Schmaltiere	
Genehmigter Abschuss	70	100 %	2			8		8	12	24			16
Summe Ist	60	86 %		2	1	2		9	9	26	11	15	11
Summe Fallwild	8	11 %						3		2	1	1	3
Abzug für übermäßigen Abschuss			2	-2	-1	1	-1	2	-1				
Noch Frei	10	14 %				5			1	-1			5
Landesforstamt Soll	23	ca. 35%				2		3	4	8			6
Landesforstamt Ist	32			1		1		4	5	12	3	9	9
Landesforstamt Fallw	0									0			
Landesforstamt	32	46 %		1		1		4	5	12			9
Elbergen Soll	11	ca. 15%				2		1	2	4			2
Elbergen Ist	7				1	1				4	2	2	1
Elbergen Fallwild	0									0			
Elbergen Summe	7	10 %			1	1				4			1
Lohne Soll	11	ca. 15%				2		1	2	4			2
Lohne Ist	8							2	0	6	3	3	
Lohne Fallwild	1									0			1
Lohne Summe	8	11 %						2		6			
Engden Soll	23	ca. 35%				2		3	4	8			6
Engden Ist	13			1				3	4	4	3	1	1
Engden Fallwild	7							3		2	1	1	2
Engden Summe	13	19 %		1				3	4	4			1

2024-2025

-	Gesamt		Männliches Wild							Weibliches Wild			
			Obere Altersklasse		Mittlere Altersklasse					Jugendklasse		Altersklasse	
	Summe	Prozent	I a	I b	II a	II b	III a	III b	Kälber		Kälber	Schmaltiere	
Genehmigter Abschuss	70	100 %	2			8		8	12	24			16
Summe Ist	58	83 %	2			3		10	8	26	12	14	9
Summe Fallwild	12	17 %				2			2	4	4		4
Abzug für übermäßigen Abschuss								-1	1	-1			1
Noch Frei	12	17 %				5		-1	3	-1			6
Landesforstamt Soll	23	ca. 35%				2		3	4	8			6
Landesforstamt Ist	23							3	4	11	2	9	5
Landesforstamt Fallw	1									1	1		
Landesforstamt	23	33 %						3	4	11			5
Elbergen Soll	11	ca. 15%				2		1	2	4			2
Elbergen Ist	12		1			1		1	1	7	5	2	1
Elbergen Fallwild	4								1	1	1		2
Elbergen Summe	12	17 %	1			1		1	1	7			1
Lohne Soll	11	ca. 15%				2		1	2	4			2
Lohne Ist	7		1					3		1	1		2
Lohne Fallwild	2					1				0			1
Lohne Summe	7	10 %	1					3		1			2
Engden Soll	23	ca. 35%				2		3	4	8			6
Engden Ist	16					2		3	3	7	4	3	1
Engden Fallwild	5					1		1	2	2			1
Engden Summe	16	23 %				2		3	3	7			1

-	Gesamt		Männliches Wild							Weibliches Wild			
	Summe	Prozent	Obere Altersklasse		Mittlere Altersklasse					Jugendklasse		Altersklasse	
			I a	I b	II a	II b	III a	III b	Kälber		Kälber		Schmaltiere
Genehmigter Abschuss	72	100 %	2			8		8	12	26			16
Summe Ist	45	63 %				2		8	7	20	6	14	8
Summe Fallwild	12	17 %				1		6	2	1		1	2
Abzug für übermäßigen Abschuss													
Noch Frei	27	38 %	2			6			5	6			8
Landesforstamt Soll	24	ca. 35%				2		3	4	9			6
Landesforstamt Ist	14					1		3	1	7	2	5	2
Landesforstamt Fallw	0									0			
Landesforstamt	14	19 %				1		3	1	7			2
Elbergen Soll	11	ca. 15%				2		1	2	4			2
Elbergen Ist	8							1	2	4		3	1
Elbergen Fallwild	2							2		0			
Elbergen Summe	8	11 %						1	2	4			1
Lohne Soll	11	ca. 15%				2		1	2	4			2
Lohne Ist	9					1		1	2	3	2	1	2
Lohne Fallwild	3					1		1		1		1	
Lohne Summe	9	13 %				1		1	2	3			2
Engden Soll	24	ca. 35%				2		3	4	9			6
Engden Ist	15							3	2	7	2	5	3
Engden Fallwild	7							3	2	0			2
Engden Summe	15	21 %						3	2	7			3

Anlage 2: Abschussplan 2026 - 2029

Dieser Plan gilt jeweils für die nächsten 3 Jahre.

Hirsche der Klasse 1 sind nicht auf bestimmte Bereiche beschränkt.

Hirsche der Klasse II b und III b sind bis zum 15. November wie unten dargestellt je Bereich aufgeteilt.

Nach dem 15. November kann alles Damwild in jedem Bereich geschossen werden.

Es sollen im Kerngebiet in der Klasse 3 keine Spießer geschossen werden

Die Jungendklasse bei weiblich ist in der Planung nicht weiter aufgeteilt, soll jedoch spezifisch gemeldet werden.

Fallwild wird erfaßt, jedoch den Summen erst am Ende der Jagdperiode hinzugezählt

Diese Abschlussplan gilt mit den gleichen Mengen jeweils für die nächsten drei Jahre

-	Gesamt		Männliches Wild							Weibliches Wild			
			Obere Altersklasse		Mittlere Altersklasse					Jugendklasse		Altersklasse	
	Summe	Prozent	I a	I b	II a	II b	III a	III b	Kälber		Kälber	Schmaltiere	
Genehmigter Abschuss	40	100 %	2			4		6	7	11			10
Landesforstamt Soll	3					1		2					
Elbergen Soll	2					1		1					
Lohne Soll	2					1		1					
Engden Soll	3					1		2					